

Wir bitten um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Zwischenzeitlich gibt es offenkundig neue **Rahmenbedingungen**:
 - a. Es liegt der HH- Entwurf der Landesregierung vor
 - b. Es gibt neue Steuerschätzungen für aa. 2020 ab 2021
 - c. Das letzte Gutachten der sog. Wirtschaftsweisen vor den Meldungen über Entwicklungen in der CORONA- Impfstoff- Forschung
 - Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Erlösplanung, insbes. auch im Bereich
 - i. der KFA- Zahlen
 - ii. für die HH der kreisangehörigen Kommunen?
2. Das umstrittene Projekt „**Heiligenberg**“ belastet bereits die letzten HH- Abschlüsse. Die vorgelegten Businesspläne haben sich sämtlich als unrealistisch erwiesen.
 - Mit welchem Fehlbetrag wird realistischerweise in 2021 hier zu rechnen sein?
3. Planung eines **Radschnellweges** von Darmstadt in den Raum Mannheim/Heidelberg, Seite 13 und 506/508

Produkt 090101 Regionalplanung und -entwicklung

6120000	Entwicl.-/Versuchs-/Konstr.- Arbeiten d. Dritte	100.000	15.000	14.308
---------	--	---------	--------	--------

6120000 Mobilität, Verkehrsentwicklungsplanung und Verkehrsinfrastruktur (u. a. Kreisanteil zur Projektplanung des Radschnellweges zwischen Darmstadt und dem Kreis Bergstraße).

Fragen:

- Wie hoch ist der Kreisanteil in 2021, stimmt die Vermutung: 85.000?
- Was lässt sich über die Folgejahre sagen?
- In welchem Umfang ist der Kreis an der Projektplanung und -umsetzung beteiligt?
- Wie sieht die Kostenverteilung aus?

4. Stellenplan

Bei den unstrittig erheblichen Unsicherheiten scheint der Personalaufwuchs im Wesentlichen nicht vertretbar.

- Welche unvermeidbaren Konsequenzen würde in dieser Situation ein bis zum 30.06.2021 befristeter Einstellungsstopp haben?
- Bitte um detaillierte Aufstellung des Stellenaufwuchses nach Art und Höhe der Gegenfinanzierung auch für „entfristete“ Stellen
- Wie hoch sind die Mehrausgaben durch die zusätzliche Anzahl der Stellen?
- Wie hoch sind die Mehrausgaben durch tarifliche Steigerungen?

5. **Haushaltssicherungskonzept** (S. 792)

Welche Konsolidierungsmaßnahmen sind hier geprüft bzw. angedacht worden, um die Fehlbedarfe (ausgenommen Rückzahlungsverpflichtungen an die Hessenkasse) auszugleichen?

6. Auf S.735ff. wird die **mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung** vorgestellt.
- In welcher Höhe sind dort Verlustausgleiche für Eigenbetriebe des Landkreises und andere Körperschaften öffentlichen oder privaten Rechts enthalten je Jahr:
- a. Insgesamt
Davon:
 - b. Eigenbetrieb Kreiskliniken, davon: Ästhetische Klinik/ Außenstelle Heiligenberg
 - c. Eigenbetrieb Gebäudemanagement als Teil des Da-Di- Werkes
 - d. Da-Di- Betreuungs- GmbH
7. Welche **Umlagen**, die der Landkreis zu erbringen hat in welcher Höhe, sind in den dargestellten Jahren eingestellt:
- a. Insgesamt;
Davon:
 - b. LWV
 - c. DaDiNa
 - d. Gesundheitsamt